

ADB-Artikel

Schmid: *Johannes S.* (auch *Faber, Fabri*) aus Elmendingen bei Pforzheim, fleißiger Sammler von Handschriften und Verfasser chronikalischer Aufzeichnungen. Er lebte ca. 1420—70 und gehörte zuerst dem Minoriten-Conventualenkloster zu Pforzheim an, nach dessen Besitznahme durch die Observanten im J. 1443 er längere Zeit im Minoritenkloster zu Rothenburg an der Tauber, jedenfalls bis zum Jahre 1455, verweilte. Seine letzten Lebensjahre hat er im Minoritenkloster zu Würzburg zugebracht, in dessen Besitz sich noch heute eine Anzahl von Manuscripten, welche ganz oder theilweise von Schmid's Hand geschrieben sind, befindet. Ein Theil seiner geschichtlichen Aufzeichnungen, welche meist die südwestdeutschen Verhältnisse betreffen, ist von dem Unterzeichneten in Birlinger's Alemannia (XIII, 148 ff.) und in den Württembergischen Vierteljahrsheften für Landesgeschichte (VIII, 290 f.) bekannt gemacht worden.

Autor

Herman Haupt.

Empfohlene Zitierweise

, „Schmid, Johannes“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
